

BIG

Bürger-Information **GRAZ**

www.graz.at

P.b.b. An einen Haushalt
Erscheinungsort Graz
Nr. 3, Juni 2004

Fein! Staub.frei ...

... zum Grazer Umweltfest am 3. Juli, in unserer Beilage zum Herausnehmen und im Internet auf www.oekostadt.graz.at.

(Seiten 2/3, 9-12)

Service, Beratung

Ob Geburtsvorbereitungskurs oder Beratung für barrierefreies Bauen: Die Stadt Graz hat eine breite Palette von Serviceangeboten.

(Seite 15)

Sommer in Graz

Vom Kind bis zur/zum SeniorIn: Graz bietet auch in der heißen Jahreszeit hohe Lebensqualität – und jede Menge Veranstaltungen!

(Seiten 4/5, 8, 18)

BIG im Gespräch:

Rudi Roth,
Präsident des GAK,
Fußballmeister/
Cupsieger

(Seite 7)



Foto: Stadt Graz/Fischer

SeniorInnen-Sommer

Eine fünftägige Reise nach Opatja und eine viertägige Reise nach Budweis in Böhmen im September bzw. Oktober sind die absoluten Höhepunkte des heurigen „SeniorInnensommers“. Weitere Schmankerln des vom SeniorInnenreferat der Stadt Graz ausgearbeiteten Programms sind 16 kulturelle Fahrten, elf Besichtigungen, sportliche Aktivitäten, Tanzveranstaltungen, interessante Vorträge und Wanderungen. Besonders beliebt sind etwa die Wanderausflüge mit Univ.-Prof. Dr. Franz Wolkinger und Hans Winkler vom Österreichischen Alpenverein, die heuer zum Benediktinerstift Kremsmünster, nach Kötschach-Mauten oder zur Garnitzklamm bei Hermagor führen. Insgesamt können ca. 1.100

SeniorInnen an den gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen – ca. 770 Plätze gibt es bei den Tagesfahrten, ca. 195 Plätze bei den Exkursionen und Vorträgen und jeweils 48 SeniorInnen können sich auf eine Auslandsreise freuen. Übrigens dauert der Sommer für die älteren GrazerInnen etwas länger: Das SeniorInnenprogramm läuft bis 10. Oktober! Anmeldungen: Zwischen 8 und 12 Uhr im SeniorInnenreferat im Amtshaus, 2. Stock, Zi. 151. Für die Fahrten im August kann man am 20. Juli, für die Fahrten im September und Oktober am 20. August Plätze reservieren. Bitte Pensionsbescheid und Meldezettel mitbringen, da je nach Höhe des Einkommens geringe Unkostenbeiträge eingehoben werden. ■

Werbung

Lust auf neues Baden?

Badezimmer-Sanierung mit Roth.



Interesse an einem neuen Bad?
Gratis Bad-Planung gibts jetzt bei Roth.



Das Badezimmer als Wohlfühloase.
Sie wollen ein Bad in dem Sie sich so richtig wohlfühlen? Dann entscheiden Sie sich für ein Bad von ROTH. Von der Planung am Computer über eine riesige Produktauswahl (Badmöbel, Fliesen, Wandverbauten, Zubehör) bis hin zur fertigen Montage - ROTH ist Ihr Partner fürs Badezimmer. Besuchen Sie einen der großen Bäder-Schauräume bei Roth.

ROTH

filiale: Graz - Fröhlichgasse (Messegelände)
telefon: 0316 - 83 10 18 - 309
internet: www.roth-online.at
e-mail: kundenservice@roth-online.at
geöffnet: Mo-Fr: 9 - 17 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
Gleisdorf, Graz, Gnas, Feldbach, Mureck, Bad Gleichenberg

Historisches aus Graz

44 Füße, ein Ball, zwei Tore

Die Geschichte des Fußballs in Graz ist voll Mythen, Namen, Niederlagen und Siegen. Jede Generation hatte ihre Helden.

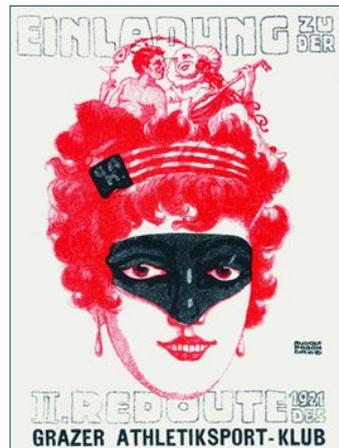


Foto: Stadt Graz/Fischer

Prof. Dr. Karl-Albrecht Kubinzky

Viele Vereine prägten ein Stück Grazer Sportgeschichte, doch nur zwei hatten langfristig Bedeutung. Fast könnte man sagen, sie trennen Graz in zwei Sportparteien. Vor erst (oder: schon?) gut 100 Jahren (1893) fand die Idee, Fußball zu spielen, nach Graz. Der Student Gustav Wagner, später Universitätsprofessor in Prag, überzeugte Mitglieder des Techniker-Alpenklubs und des Akademisch-technischen Radfahrervereins (ATRV) vom englischen Modesport Fußball. 1894 gab es nahe der Landesturnhalle ein Spiel zweier ATRV-Mannschaften. Erst acht Monate danach gab es ein vergleichbares Spiel in Wien. Die Grazer Fußballer übersiedelten bald vom Stadtpark auf den späteren Sportklubplatz westlich des Messegeländes. Wie sich der Ball so dreht: 1895 verloren die Grazer in Wien und spielten im folgenden Jahr in Graz unentschieden.

Foto: privat



Fußball- und Gesellschaftsleben schon 1921

Doch bald ging es nun immer/oft/häufig für die zahlreicher werdenden Grazer Mannschaften positiv weiter.

Als eine Schülerauswahl 1902 überraschend den Stadtfavoriten 4:1 schlug, gründeten die Sieger den Grazer Athletik Klub GAK. Sieben Jahre später wurde in einer verregneten Matchpause von jugendlichen Amateuren im Augarten ein Verein gegründet und nach dem Prager Vorbildverein STURM benannt. Ihre Vereinsfarben waren schwarz-weiß und ihre Heimat wurde über Jahrzehnte der Bezirk Jakomini. Wer kennt noch jene weit mehr als 100 Fußballvereine, die kurz oder etwas länger die lokale Fußballgeschichte mitschrieben? Germania, Weiße Elf Gösting, SC Nordstern, Hertha, SC Hermes, FC Kloiber Riedl und Schrott, Hakoah, SV Südbahn-Heizhaus, Olympia Mariatrost ... Tausende Namen haben die Grazer Fußballgeschichte geprägt. Manche mehr (Hiden, Kölly, Schilcher, Fraydl, Senekowitsch, Schachner ...), viele weniger. Das hängt vermutlich auch damit zusammen, dass der Fußball auch in seiner Geschichte rund und in seinem Lauf nur mangelhaft berechenbar war. ■